



Kanton Zürich
Gesundheitsdirektion

Kenndaten 2016

Rehabilitation



18. September 2017

Definitionen / Erläuterungen zu den Tabellen

(Siehe auch die Bemerkungen in den einzelnen Tabellen)

Allgemeines

Ein **Punkt** (·) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass kein statistisch relevanter Wert vorliegt, die Zahl kleiner ist als die entsprechende Einheit, eine Zahlenangabe aus logischen Gründen nicht möglich ist oder dass keine Zahlenangaben erhältlich waren. Die einzelnen Ursachen werden nicht unterschieden. Nullwerte werden hingegen mit der Zahl 0 dargestellt.

Definitionen / Erläuterungen

Mittlere Aufenthaltsdauer (MAHD)

Mittelwert der effektiven Aufenthaltsdauer aller im Kalenderjahr ausgetretenen Patientinnen und Patienten.

Akutsomatik: gemäss SwissDRG

Rehabilitation: Austrittsdatum - Eintrittsdatum - administrativer Urlaub in Tagen + 1

Psychiatrie: Austrittsdatum - Eintrittsdatum - administrativer Urlaub in Tagen +1.

Ausserkantonale Hospitalisationen

In anderen Kantonen behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnsitz im Kanton Zürich.

Austritt

Austritt aus dem Krankenhaus nach Hause, in ein anderes Krankenhaus, in ein Altersheim usw. (inkl. Todesfälle). Für akutsomatische Fälle vgl. dazu auch die Regeln und Definitionen zur Fallabrechnung unter SwissDRG.

Beschäftigte am 31. Dezember

Anzahl der am 31. Dezember beschäftigten Personen. Teilzeitbeschäftigte werden voll mitgezählt.

Bettenbelegung

Die Bettenbelegung ist definiert durch das Verhältnis der Pflgetage Netto zu den Bettenbetriebstagen. Bettenbetriebstage sind definiert als Tage, an welchen ein Bett zur Bewirtschaftung zur Verfügung steht. Diese Angaben stammen aus der Krankenhausstatistik des BFS. Die Quelle für die Pflgetage ist die medizinische Statistik (Vgl. dazu Definition Pflgetage).

**Betriebsaufwand (Finanzbuchhaltung FIBU)**

Betriebsaufwand des Krankenhauses. In der Krankenhausstatistik wird der Betriebsaufwand inkl. Aufwand für Nebenbetriebe und ausserordentliche Aufwendungen ausgewiesen. Basis: Rekole Ausgabe 2008 und Krankenhausstatistik (Bundesamt für Statistik).

Betriebsertrag Gesamttotal (Finanzbuchhaltung FIBU)

Betriebsertrag des Krankenhauses. In der Krankenhausstatistik wird der Betriebsertrag inkl. Ertrag für Nebenbetriebe und ausserordentlichen Ertrag ausgewiesen. Basis: Rekole Ausgabe 2008 und Krankenhausstatistik (Bundesamt für Statistik).

Case Mix (gesamte Fallschwere eines Spitals)

Die Summe aller Kostengewichte für die stationären Fälle eines Spitals entspricht dem Case Mix.

Case Mix Index (CMI)

Durchschnittliches Kostengewicht; Summe der Kostengewichte aller Fälle eines Spitals (= Case Mix) dividiert durch die Anzahl Fälle.

Kostengewicht

Jeder Fallgruppe (DRG) wird ein empirisch ermitteltes, relatives Kostengewicht zugeordnet, das den durchschnittlichen Behandlungsaufwand der betreffenden Fallgruppe beschreibt. Die Kostengewichte werden auf der Grundlage der Fallkostendaten ermittelt. Hierzu werden die durchschnittlichen Kosten der Inlier (d.h. Fälle ohne extreme Aufenthaltsdauer) einer DRG durch die durchschnittlichen Kosten sämtlicher Inlier Spitäler dividiert, der so genannten Bezugsgrösse. Sind die durchschnittlichen Kosten einer DRG gleich der Bezugsgrösse, ergibt sich ein Kostengewicht von 1,0. Die Kostengewichte werden in der Regel jährlich anhand von aktualisierten Daten neu berechnet. Die berechneten Kostengewichte pro DRG sind ersichtlich aus dem sogenannten Fallpauschalenkatalog.

Medizinische Statistik BFS

Die Daten für die ausserkantonalen Kliniken sind beim BFS jeweils für das Vorjahr und das Jahr davor erhältlich. In den Tabellen mit innerkantonalen Daten des aktuellen Jahres werden die entsprechenden ausserkantonalen Angaben vom Vorjahr angegeben.

Nebenbetriebe

Nebenbetriebe sind Cafeterien, Kioske, Personalhäuser, Parkierungsanlagen, Kinderkrippen, Schulen etc..

Krankenhausstatistik (KS)

Die Krankenhausstatistik des Bundesamts für Statistik ist eine administrative Statistik, welche die Infrastruktur (Immobilien, Mobilien, Betten, Personal) und die Aktivitäten der Schweizer Spitäler beschreibt. Die Krankenhausstatistik ging aus der Krankenhausstatistik ADMIN hervor und wurde im Jahr 2010 erstmals erhoben.



Personalbestand in Vollzeitäquivalenten

Der Personalbestand wird in Vollzeitäquivalenten (VZÄ) ausgedrückt. (Beispiele: eine Anstellung von 80% während des ganzen Jahres ergibt 0.8 VZÄ, eine Anstellung von 80% in den letzten zwei Monaten ergibt $0.8 \cdot 2 / 12 = 0.13$ VZÄ). Nebenbetriebe werden nicht mitgezählt.

Personal in Ausbildung wird mit Anrechnungsfaktoren bewertet:

Bis Datenjahr 2006 galten folgende Anrechnungsfaktoren:

0,2 - Volontärärzte, Cand. med. und Praktikanten,

0,3 - Krankenschwestern und -pfleger, Intensivpflegelernpersonal, Praktikanten im Pflegebereich,

0,4 - Andere Akademiker, Pflegeassistentinnen, Pflegehilfspersonal, Personal der med.

Fachbereiche, Verwaltungspersonal, Ökonomie-, Haus- und Transportdienstpersonal, Personal der technischen Betriebe,

0,7 - Hebammen.

Pflegetage

Ab dem Datenjahr 2009 werden die Pflegetage mit Hilfe der medizinischen Statistik ausgewertet. Die Pflegetage sind wie folgt definiert, wobei nur die Tage im Berichtsjahr gezählt werden:

- Akutsomatik: Pflegetage werden neu gemäss der Weisung von SwissDRG berechnet: Als Pflege-, resp. Aufenthaltstag gelten der Aufnahmetag sowie jeder weitere Tag des Spitalaufenthalts ohne den Verlegungs- oder Entlassungstag und ohne Tage zwischen den Wiedereintritten. Ganze Urlaubstage werden abgezählt. Da nur die Urlaubstage, aber nicht die Daten des Urlaubs erhoben werden, müssen die Urlaubstage bei Patientinnen und Patienten mit Spitalaufenthalt über einen Jahreswechsel auf die verschiedenen Jahre verteilt werden. Der Urlaub wird dazu im Verhältnis zur Aufenthaltsdauer auf die Jahre verteilt.
- Rehabilitation und Psychiatrie: Austrittstag - Eintrittstag + 1 - Urlaub. Urlaubstage werden wie oben beschrieben abgezählt.

PRISMA

Patientenrecord in der Somatik. Jährliche Statistik des Kantons Zürich, welche die medizinische Statistik und die Kostenträgerrechnung umfasst.

PSYREC-KTR

Jährliche Statistik des Kantons Zürich, welche die medizinische Statistik für Psychiatrien sowie die Kostenträgerrechnung umfasst.

Spitalhäufigkeit

Anzahl Spitalaustritte insgesamt pro 1000 im Kanton Zürich wohnhafte Personen. Die Austritte von Zürcher Patientinnen und Patienten aus ausserkantonalen Spitälern fliessen in die Berechnung mit ein. Nicht eingerechnet werden hingegen die Austritte von ausserkantonalen Patientinnen und Patienten aus den Zürcher Spitälern.



Stationärer Fall

Aufenthalte im Spital von mindestens 24 Stunden zur Untersuchung, Behandlung und Pflege sowie Aufenthalte von weniger als 24 Stunden, bei denen während Mitternacht ein Bett belegt wird oder bei Überweisung in ein anderes Spital und bei Todesfällen (vgl. auch die Regeln und Definitionen zur Fallabrechnung unter SwissDRG).

SwissDRG

SwissDRG (Swiss Diagnosis Related Groups) ist das Tarifsystem für stationäre akutsomatische Spitalleistungen, das gemäss dem Krankenversicherungsgesetz (KVG) die Vergütung der stationären Spitalleistungen nach Fallpauschalen schweizweit einheitlich regelt. Beim Fallpauschalensystem SwissDRG wird jeder Spitalaufenthalt anhand von bestimmten Kriterien, wie Hauptdiagnose, Nebendiagnose, Behandlungen und Schweregrad, einer Fallgruppe zugeordnet und pauschal vergütet.

Allgemeine Daten

Tabelle R1.1 Übersicht Rehabilitationskliniken 2016

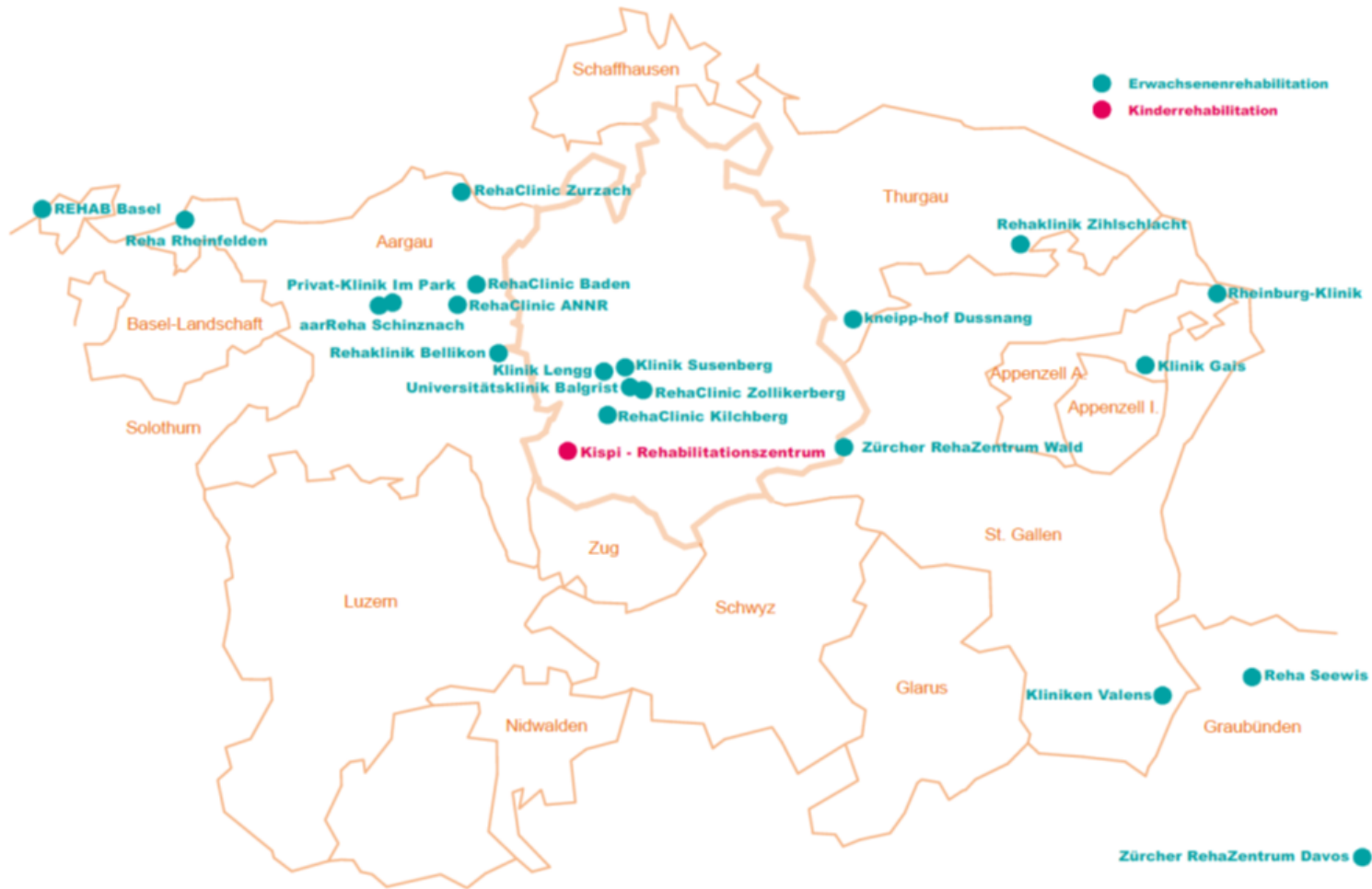


Tabelle R1.2 Standortkanton, Rechtsträger und Zürcher Leistungsauftrag der Rehabilitationskliniken

Kanton	Name	Rechtsträger	Rehabilitation	Akutsomatik	Psychiatrie
ZH	Zürcher RehaZentrum Wald	Stiftung	R		
	RehaClinic Zollikerberg	AG	R		
	RehaClinic Kilchberg	AG	R		
	Universitätsklinik Balgrist	Verein	R	A	
	Klinik Susenberg	Stiftung	R	A	
	Kinderspital Zürich	Stiftung	R	A	P
	Klinik Lengg	AG	R	A	
AG	RehaClinic Zurzach	AG	R		
	Rehaklinik Bellikon	SUVA	R		
	RehaClinic Baden	AG	R		
	aarReha Schinznach	Stiftung	R		
	Reha Rheinfelden	Stiftung	R		
	RehaClinic ANNR	AG	R		
AR	Klinik Gais	AG	R		
	Rheinburg-Klinik	AG	R		
BS	REHAB Basel	AG	R		
GR	Zürcher RehaZentrum Davos	Stiftung	R		
	Reha Seewis	AG	R		
SG	Rehabilitationszentrum Valens	Stiftung	R		
TG	kneipp-hof Dussnang	AG	R		
	Rehaklinik Zihlschlacht	AG	R		

Rechtsträger: AG: Aktiengesellschaft, einfache Gesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Personaldaten

Allgemeine Bemerkungen:

- Die Daten für ausserkantonale Kliniken sind beim BFS für die Jahre 2014 und 2015 erhältlich.
- Das Personal der Uniklinik Balgrist, der Kliniken Lengg und Susenberg sowie des Kinderspitals wird gesamthaft in der Akutsomatik ausgewiesen.
- Die Angaben der RehaClinic Baden und der RehaClinic ANNR werden unter RehaClinic Zurzach ausgewiesen.
- **Tabelle R2.2:** Das medizinische Personal umfasst medizinisch-technisches und medizinisch-therapeutisches Personal anderer medizinischer Fachbereiche.

Tabelle R2.1 Personalbestand 2014 - 2016 (in Vollzeitäquivalenten)

Spitalname	2014	2015	2016	% Veränderung zum Vorjahr
Zürcher RehaZentrum Wald	299	315	327	3.8%
RehaClinic Zollikerberg	38	40	42	5.0%
RehaClinic Kilchberg	45	44	45	2.3%
Total Kanton Zürich	382	399	414	3.8%
RehaClinic Zurzach	383	410	.	7.0%
Rehaklinik Bellikon	508	507	.	-0.2%
aarReha Schinznach	164	162	.	-1.2%
Reha Rheinfelden	410	408	.	-0.5%
Klinik Gais	118	119	.	0.8%
Rheinburg-Klinik	93	124	.	33.3%
Rehab Basel	311	318	.	2.3%
Zürcher RehaZentrum Davos	167	181	.	8.4%
Rehabilitationszentrum Seewis	68	69	.	1.5%
Kliniken Valens	494	507	.	2.6%
kneipp-hof Dussnang	141	151	.	7.1%
Rehaklinik Zihlschlacht	258	289	.	12.0%

Quelle: Krankenhausstatistik KS.

Tabelle R2.2 Personalbestand nach Berufsgruppen 2016 (in Vollzeitäquivalenten)

Spitalname	Ärztinnen und Ärzte	Pflegepersonal	Medizinisches Personal	Administrativpersonal	Hausdienstpersonal	Technische Dienste	Total
Zürcher RehaZentrum Wald	28	130	64	38	54	6	320
RehaClinic Zollikerberg	2	17	11	4	6	2	42
RehaClinic Kilchberg	4	16	17	2	6	0	45
Total Kanton Zürich	34	162	91	44	66	8	405
in %	8.4	40.0	22.5	10.9	16.3	2.0	100.0
RehaClinic Zurzach	38	119	105	79	66	2	409
Rehaklinik Bellikon	47	147	142	72	68	29	505
aarReha Schinznach	15	50	36	24	30	4	159
Reha Rheinfelden	22	119	118	60	62	15	396
Klinik Gais	17	17	27	20	38	0	119
Rheinburg-Klinik	7	44	31	15	27	1	125
Rehab Basel	24	138	73	43	31	9	318
Zürcher RehaZentrum Davos	14	52	25	23	61	6	181
Rehabilitationszentrum Seewis	6	17	7	8	31	1	70
Kliniken Valens	33	197	92	66	90	18	496
kneipp-hof Dussnang	6	34	23	22	64	2	151
Rehaklinik Zihlschlacht	16	130	76	24	33	10	289

Quelle: Krankenhausstatistik KS.

Tabelle R2.3 Beschäftigte am 31. Dezember 2016

Spitalname	Total absolut	davon Frauen in %	davon Ausländer in %	davon in Ausbildung in %
Zürcher RehaZentrum Wald	428	77.1	35.0	17.1
RehaClinic Zollikerberg	54	83.3	40.7	0.0
RehaClinic Kilchberg	52	90.4	32.7	5.8
Total Kanton Zürich	534	79.0	35.4	14.2
RehaClinic Zurzach	599	79.3	50.3	9.3
Rehaklinik Bellikon	522	72.2	28.4	10.2
aarReha Schinznach	242	84.7	23.1	8.7
Reha Rheinfelden	547	77.9	41.7	11.3
Klinik Gais	176	79.0	0.0	6.8
Rheinburg-Klinik	174	79.9	38.5	2.3
Rehab Basel	447	77.4	48.5	11.4
Zürcher RehaZentrum Davos	245	67.8	43.3	12.7
Rehabilitationszentrum Seewis	95	74.7	32.6	8.4
Kliniken Valens	602	73.3	37.2	9.6
kneipp-hof Dussnang	186	76.9	41.4	9.7
Rehaklinik Zihlschlacht	460	79.8	38.7	18.0

Quelle: Krankenhausstatistik KS.

Finanzbuchhaltung

Allgemeine Bemerkungen:

- Die Daten der ausserkantonalen Kliniken sind beim BFS für die Jahre 2014 und 2015 erhältlich.
- Die Angaben der RehaClinic Baden und der RehaClinic ANNR werden unter RehaClinic Zurzach ausgewiesen.
- Die Angaben der Uniklinik Balgrist, der Kliniken Lengg und Susenberg sowie des Kinderspitals werden gesamthaft in der Akutsomatik ausgewiesen.
- Bei "Übrige Aufträge" handelt es sich um Leistungen für Lehre & Forschung und um Leistungen, die keinen Zusammenhang mit dem Kerngeschäft haben (z.B. Nebenbetriebe).

Tabelle R3.1 Gesamtkosten nach Leistungsart 2016

Spitalname	davon ambulant in %	davon stationär in %	davon Langzeitpflege in %	davon übrige Aufträge in %	Total
Zürcher RehaZentrum Wald	4.2	94.5	0.0	1.4	100.0
RehaClinic Kilchberg	2.1	97.3	0.0	0.6	100.0
RehaClinic Zollikerberg	4.6	94.5	0.0	0.9	100.0
Total Kanton Zürich	3.9	94.9	0.0	1.2	100.0
RehaClinic Zurzach	9.0	86.6	0.0	4.3	100.0
Rehaklinik Bellikon	14.9	84.9	0.0	0.2	100.0
aarReha Schinznach	0.0	100.0	0.0	0.0	100.0
Reha Rheinfelden	14.2	85.8	0.0	0.0	100.0
Klinik Gais AG	0.8	99.2	0.0	0.0	100.0
Rheinburg-Klinik AG	10.2	89.8	0.0	0.0	100.0
Rehab Basel	10.0	89.4	0.0	0.6	100.0
Zürcher RehaZentrum Davos	2.7	95.9	0.0	1.4	100.0
Rehabilitationszentrum Seewis	1.7	98.0	0.0	0.3	100.0
Kliniken Valens	9.1	90.4	0.1	0.4	100.0
kneipp-hof Dussnang AG	17.1	77.1	0.0	5.8	100.0
Rehaklinik Zihlschlacht AG	6.7	90.3	0.0	3.0	100.0

Quelle: Krankenhausstatistik KS.

Tabelle R3.2 Betriebsaufwand 2014 - 2016 (in 1 000 Fr.)

Spitalname	2014	2015	2016	% Abw. zum Vorjahr
Zürcher RehaZentrum Wald	40393	41150	40981	-0.4%
RehaClinic Kilchberg	9832	7829	8051	2.8%
RehaClinic Zollikerberg	9168	9312	9794	5.2%
Total Kanton Zürich	59393	58291	58826	0.9%
RehaClinic Zurzach	65794	72423	.	10.1%
Rehaklinik Bellikon	75220	77469	.	3.0%
aarReha Schinznach	22689	21432	.	-5.5%
Reha Rheinfelden	54900	55358	.	0.8%
Klinik Gais AG	22335	23677	.	6.0%
Rheinburg-Klinik AG	16539	16291	.	-1.5%
Rehab Basel	49020	50753	.	3.5%
Zürcher RehaZentrum Davos	24545	26569	.	8.2%
Rehabilitationszentrum Seewis	10217	9546	.	-6.6%
Kliniken Valens	59491	61062	.	2.6%
kneipp-hof Dussnang AG	18623	19506	.	4.7%
Rehaklinik Zihlschlacht AG	41542	45367	.	9.2%

Quelle: Krankenhausstatistik KS.

Tabelle R3.3 Betriebsertrag 2014 - 2016 (in 1 000 Fr.)

Spitalname	2014	2015	2016	% Abw. zum Vorjahr
Zürcher RehaZentrum Wald	49477	43406	44308	2.1%
RehaClinic Kilchberg	11160	10646	9539	-10.4%
RehaClinic Zollikerberg	7879	9081	7855	-13.5%
Total Kanton Zürich	68516	63133	61702	-2.3%
RehaClinic Zurzach	67982	73564	.	8.2%
Rehaklinik Bellikon	75312	77495	.	2.9%
aarReha Schinznach	23629	23744	.	0.5%
Reha Rheinfelden	55772	57555	.	3.2%
Klinik Gais AG	20878	21654	.	3.7%
Rheinburg-Klinik AG	17095	18557	.	8.6%
Rehab Basel	49122	50651	.	3.1%
Zürcher RehaZentrum Davos	27860	28217	.	1.3%
Rehabilitationszentrum Seewis	11164	9723	.	-12.9%
Kliniken Valens	60310	61856	.	2.6%
kneipp-hof Dussnang AG	18383	21724	.	18.2%
Rehaklinik Zihlschlacht AG	45921	48982	.	6.7%

Quelle: Krankenhausstatistik KS.

Hospitalisierung - Austritte

Allgemeine Bemerkungen:

- Die Daten für ausserkantonale Kliniken sind beim BFS für die Jahre 2014 und 2015 erhältlich.
- Die Klinik Lengg hat ihr neues Angebot in der neurologischen Rehabilitation in der ersten Jahreshälfte 2014 eröffnet.

Tabelle R4.1 Patientenaustritte 2014 - 2016

Spitalname	2014	2015	2016	% Abw. zum Vorjahr
Zürcher RehaZentrum Wald	2182	2113	2149	1.7%
RehaClinic Zollikerberg	525	526	564	7.2%
RehaClinic Kilchberg	359	332	310	-6.6%
Universitätsklinik Balgrist	363	385	402	4.4%
Klinik Susenberg	355	370	416	12.4%
Kinderspital Zürich	185	208	198	-4.8%
Klinik Lengg	190	389	457	17.5%
Total Kanton Zürich	4159	4323	4496	4.0%
RehaClinic Zurzach	2700	2904	.	7.6%
RehaClinic Baden	789	819	.	3.8%
Rehaklinik Bellikon	1655	1628	.	-1.6%
Reha Schinznach	1499	1430	.	-4.6%
Reha Rheinfelden	2040	2095	.	2.7%
Klinik Gais	1812	1759	.	-2.9%
Rheinburg-Klinik	724	736	.	1.7%
REHAB Basel	392	388	.	-1.0%
Zürcher RehaZentrum Davos	1550	1510	.	-2.6%
Reha Seewis	935	801	.	-14.3%
Kliniken Valens, Rehabilitationszentrum	2639	2646	.	0.3%
kneipp-hof Dussnang	1924	1991	.	3.5%
Rehaklinik Zihlschlacht	943	967	.	2.5%

Quelle: Medizinische Statistik Prisma, ausserkantonale Kliniken: Medizinische Statistik BFS (für 2014 und 2015 erhältlich).

Tabelle R4.2 Patientenaustritte nach verschiedenen Merkmalen 2016

Spitalname	Austritte	σ-Alter Jahre	Liegeklasse % HPP	Patienten Kanton ZH in %
Zürcher RehaZentrum Wald	2149	70	25	80
RehaClinic Zollikerberg	564	75	42	94
RehaClinic Kilchberg	310	73	35	79
Universitätsklinik Balgrist	402	62	41	76
Klinik Susenberg	416	73	47	97
Kinderspital Zürich	198	9	11	38
Klinik Lengg	457	70	37	94
Total Kanton Zürich	4496	68	32	82
RehaClinic Zurzach	2904	67	33	42
RehaClinic Baden	819	76	23	53
Rehaklinik Bellikon	1628	46	12	29
Reha Schinznach	1430	72	28	15
Reha Rheinfelden	2095	67	31	2
Klinik Gais	1759	60	24	23
Rheinburg-Klinik	736	71	52	7
REHAB Basel	388	54	21	2
Zürcher RehaZentrum Davos	1510	59	21	57
Reha Seewis	801	66	26	38
Kliniken Valens, Rehabilitationszentrum	2646	61	23	12
kneipp-hof Dussnang	1991	74	29	51
Rehaklinik Zihlschlacht	967	64	27	32

Quelle: Medizinische Statistik Prisma, ausserkantonale Kliniken: Medizinische Statistik BFS (2015).

Tabelle R4.3 Patientenaustritte nach Herkunftskanton 2016

Spitalname	BE	LU	UR	SZ	OW	NW	GL	ZG	FR	SO	BS	BL	SH	AR	AI	SG	GR	AG	TG	TI	VD	VS	NE	GE	JU	Total andere			Total
																										Kantone	ZH	Ausland	
Zürcher RehaZentrum Wald	6	21	1	109	0	1	19	7	2	8	1	3	33	4	0	149	6	24	16	5	2	0	0	0	0	417	1722	10	2149
RehaClinic Zollikerberg	0	3	0	5	0	0	0	1	0	3	0	0	2	0	0	6	2	4	3	4	0	0	0	1	0	34	528	2	564
RehaClinic Kilchberg	5	6	0	17	0	0	3	1	0	3	0	1	1	0	0	2	1	23	0	1	0	0	0	0	64	245	1	310	
Universitätsklinik Balgrist	3	1	0	13	0	0	3	2	3	1	1	0	3	5	1	8	4	14	7	9	0	3	2	0	83	304	15	402	
Klinik Susenberg	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	2	0	0	1	0	5	0	1	0	0	0	0	12	402	2	416	
Kinderspital Zürich	12	12	0	5	1	1	1	4	4	5	1	5	1	0	0	13	7	17	10	1	8	3	1	0	112	75	11	198	
Klinik Lengg	2	1	0	3	0	0	0	1	0	0	1	0	3	0	0	4	2	3	1	1	0	1	0	0	23	431	3	457	
Total Kanton Zürich	28	44	1	152	1	3	26	17	9	20	4	10	45	9	1	183	22	90	37	22	10	7	3	1	0	745	3707	44	4496
RehaClinic Zurzach	88	127	6	52	15	19	18	21	7	66	19	48	58	1	1	35	10	1005	28	15	4	6	1	2	0	1652	1232	20	2904
RehaClinic Baden	8	23	1	9	2	3	0	3	1	16	1	6	2	0	0	5	1	294	2	5	1	0	0	0	0	383	432	4	819
Rehaklinik Bellikon	109	109	7	50	13	15	15	36	13	67	43	43	32	4	1	88	20	318	58	7	5	13	0	0	1	1067	470	91	1628
aarReha Schinznach	6	106	2	3	3	6	0	4	0	149	3	5	1	1	0	9	1	909	1	1	0	0	0	0	0	1210	220	0	1430
Reha Rheinfelden	60	46	2	7	4	4	1	6	7	249	249	655	9	3	0	5	6	666	3	3	0	9	1	0	6	2001	48	46	2095
Klinik Gais	33	61	13	17	6	9	6	27	2	9	8	20	74	82	18	622	28	93	181	5	0	1	0	0	0	1315	406	38	1759
Rheinburg-Klinik	2	1	2	5	0	1	0	0	0	0	0	0	6	98	25	443	10	1	34	2	0	0	0	0	0	630	53	53	736
REHAB Basel	26	5	1	0	1	1	0	1	8	24	107	117	1	0	0	1	0	22	1	5	7	4	1	1	16	350	9	29	388
Zürcher RehaZentrum Davos	6	16	2	17	4	0	3	10	1	7	8	7	18	6	5	85	385	29	13	7	0	0	0	0	0	629	868	13	1510
Reha Seewis	0	74	12	53	6	3	31	17	0	4	3	3	12	11	2	108	100	21	17	7	0	1	0	0	0	485	304	12	801
Kliniken Valens, Rehabilitationszentrum	41	34	10	92	4	11	69	10	3	7	10	19	9	28	17	1167	550	37	51	13	0	4	0	1	0	2187	316	143	2646
kneipp-hof Dussnang	0	1	0	7	0	0	9	2	2	0	0	0	23	69	9	513	3	13	319	3	0	0	0	0	0	973	1017	1	1991
Rehaklinik Zihlschlacht	6	15	3	4	1	0	0	5	0	3	2	3	44	18	5	177	7	13	338	8	0	2	0	1	0	655	307	5	967

Quelle: Medizinische Statistik Prisma, ausserkantonale Kliniken: Medizinische Statistik BFS (Daten 2015).

Tabelle R4.4 Patientenaustritte nach Altersgruppe 2016

Spitalname	0-19	in %	20-39	in %	40-64	in %	65-79	in %	80+	in %	Total
Zürcher RehaZentrum Wald	2	0.1	50	2.3	601	28.0	992	46.2	504	23.5	2149
RehaClinic Zollikerberg	0	0.0	8	1.4	82	14.5	251	44.5	223	39.5	564
RehaClinic Kilchberg	0	0.0	9	2.9	62	20.0	134	43.2	105	33.9	310
Universitätsklinik Balgrist	3	0.7	48	11.9	138	34.3	162	40.3	51	12.7	402
Klinik Susenberg	0	0.0	5	1.2	81	19.5	199	47.8	131	31.5	416
Kinderspital Zürich	197	99.5	1	0.5	0	0.0	0	0.0	0	0.0	198
Klinik Lengg	1	0.2	13	2.8	123	26.9	205	44.9	115	25.2	457
Total Kanton Zürich	203	4.5	134	3.0	1087	24.2	1943	43.2	1129	25.1	4496
RehaClinic Zurzach	10	0.3	177	6.1	934	32.2	1098	37.8	685	23.6	2904
RehaClinic Baden	0	0.0	10	1.2	115	14.0	329	40.2	365	44.6	819
Rehaklinik Bellikon	35	2.1	510	31.3	968	59.5	101	6.2	14	0.9	1628
Reha Schinznach	3	0.2	40	2.8	327	22.9	585	40.9	475	33.2	1430
Reha Rheinfelden	5	0.2	112	5.3	642	30.6	878	41.9	458	21.9	2095
Klinik Gais	8	0.5	134	7.6	918	52.2	531	30.2	168	9.6	1759
Rheinburg-Klinik	0	0.0	10	1.4	193	26.2	351	47.7	182	24.7	736
REHAB Basel	14	3.6	73	18.8	186	47.9	97	25.0	18	4.6	388
Zürcher RehaZentrum Davos	6	0.4	188	12.5	730	48.3	421	27.9	165	10.9	1510
Reha Seewis	1	0.1	22	2.7	313	39.1	366	45.7	99	12.4	801
Kliniken Valens, Rehabilitationszentrum	17	0.6	258	9.8	1120	42.3	920	34.8	331	12.5	2646
kneipp-hof Dussnang	1	0.1	16	0.8	301	15.1	1027	51.6	646	32.4	1991
Rehaklinik Zihlschlacht	10	1.0	61	6.3	330	34.1	445	46.0	121	12.5	967

Quelle: Medizinische Statistik Prisma, ausserkantonale Kliniken: Medizinische Statistik BFS (Daten 2015).

Hospitalisierung - Pflegetage

Allgemeine Bemerkungen:

- Die Daten für ausserkantonale Kliniken sind beim BFS für die Jahre 2014 und 2015 erhältlich.
- Die Klinik Lengg hat ihr neues Angebot in der neurologischen Rehabilitation in der ersten Jahreshälfte 2014 eröffnet.
- Die Berechnungsformel der Pflegetage wurde angepasst und über die Leistungsbereiche vereinheitlicht. Die Werte können deshalb leicht von den in den Vorjahren publizierten Werten abweichen.

Tabelle R4.5 Pflage tage 2014 - 2016

Spitalname	2014	2015	2016	% Veränderung zum Vorjahr
Zürcher RehaZentrum Wald	48249	48461	48698	0.5%
RehaClinic Zollikerberg	11091	11388	11895	4.5%
RehaClinic Kilchberg	11174	11428	12112	6.0%
Universitätsklinik Balgrist	13567	14826	13925	-6.1%
Klinik Susenberg	6788	7038	7329	4.1%
Kinderspital Zürich	12406	12306	11416	-7.2%
Klinik Lengg	6119	12968	14303	10.3%
Total Kanton Zürich	109394	118415	119678	1.1%
RehaClinic Zurzach	70104	74715	.	6.6%
RehaClinic Baden	15694	16204	.	3.2%
Rehaklinik Bellikon	58210	59133	.	1.6%
Reha Schinznach	33742	32550	.	-3.5%
Reha Rheinfelden	60168	61604	.	2.4%
Klinik Gais	44455	44497	.	0.1%
Rheinburg-Klinik	20594	18983	.	-7.8%
REHAB Basel	27696	27841	.	0.5%
Zürcher RehaZentrum Davos	34534	33834	.	-2.0%
Reha Seewis	22404	18957	.	-15.4%
Kliniken Valens, Rehabilitationszentrum	66325	69137	.	4.2%
kneipp-hof Dussnang	30926	32530	.	5.2%
Rehaklinik Zihlschlacht	40161	41251	.	2.7%

Quelle: Medizinische Statistik Prisma, ausserkantonale Kliniken: Medizinische Statistik BFS (für 2014 und 2015 erhältlich).

Tabelle R4.6 Pfl egetage nach Altersgruppe 2016

Spitalname	0-19	in %	20-39	in %	40-64	in %	65-79	in %	80+	in %	Total
Zürcher RehaZentrum Wald	96	0.2	1124	2.3	13252	27.2	22757	46.7	11469	23.6	48698
RehaClinic Zollikerberg	0	0.0	359	3.0	1570	13.2	5194	43.7	4772	40.1	11895
RehaClinic Kilchberg	0	0.0	284	2.3	2480	20.5	5600	46.2	3748	30.9	12112
Universitätsklinik Balgrist	119	0.9	2153	15.5	5144	36.9	5333	38.3	1176	8.4	13925
Klinik Susenberg	0	0.0	91	1.2	1420	19.4	3339	45.6	2479	33.8	7329
Kinderspital Zürich	11363	99.5	53	0.5	0	0.0	0	0.0	0	0.0	11416
Klinik Lengg	20	0.1	420	2.9	3761	26.3	6461	45.2	3641	25.5	14303
Total Kanton Zürich	11598	9.7	4484	3.7	27627	23.1	48684	40.7	27285	22.8	119678
RehaClinic Zurzach	302	0.4	4721	6.3	24181	32.4	28091	37.6	17420	23.3	74715
RehaClinic Baden	0	0.0	184	1.1	2321	14.3	6397	39.5	7302	45.1	16204
Rehaklinik Bellikon	1514	2.6	17315	29.3	34771	58.8	5027	8.5	506	0.9	59133
Reha Schinznach	84	0.3	963	3.0	7613	23.4	12541	38.5	11349	34.9	32550
Reha Rheinfelden	118	0.2	3184	5.2	19888	32.3	25318	41.1	13096	21.3	61604
Klinik Gais	183	0.4	3923	8.8	25403	57.1	11509	25.9	3479	7.8	44497
Rheinburg-Klinik	0	0.0	206	1.1	4600	24.2	9221	48.6	4956	26.1	18983
REHAB Basel	955	3.4	5352	19.2	14107	50.7	6275	22.5	1152	4.1	27841
Zürcher RehaZentrum Davos	144	0.4	4631	13.7	16903	50.0	8723	25.8	3433	10.1	33834
Reha Seewis	17	0.1	591	3.1	7407	39.1	8771	46.3	2171	11.5	18957
Kliniken Valens, Rehabilitationszentrum	394	0.6	7816	11.3	29461	42.6	23313	33.7	8153	11.8	69137
kneipp-hof Dussnang	14	0.0	282	0.9	4974	15.3	16474	50.6	10786	33.2	32530
Rehaklinik Zihlschlacht	936	2.3	2900	7.0	15272	37.0	17227	41.8	4916	11.9	41251

Quelle: Medizinische Statistik Prisma, ausserkantonale Kliniken: Medizinische Statistik BFS (Daten 2015).

Hospitalisierung - Betten

Allgemeine Bemerkungen:

- Die Daten für ausserkantonale Kliniken sind beim BFS für die Jahre 2014 und 2015 erhältlich.
- Die Klinik Lengg hat ihr neues Angebot in der neurologischen Rehabilitation in der ersten Jahreshälfte 2014 eröffnet.
- **Tabelle R4.12** Psychiatrische Universitätsklinik Zürich: Die Bettenzahl der forensischen Psychiatrie am Standort Rheinau sind nicht ausgewiesen.
- **Tabelle R4.13:** Die Bettenbelegung ist definiert als verrechnete Pflergetage / Bettenbetriebstage * 100.

Tabelle R4.7 Betriebswirtschaftlicher Bettenbestand 2014 - 2016

Spitalname	2014	2015	2016	% Abw. zum Vorjahr
Zürcher RehaZentrum Wald	144	144	144	0.0%
RehaClinic Zollikerberg	34	34	34	0.0%
RehaClinic Kilchberg	34	34	34	0.0%
Universitätsklinik Balgrist	38	42	42	0.0%
Klinik Susenberg	20	20	20	0.0%
Kinderspital Zürich	36	37	37	0.0%
Klinik Lengg	20	42	42	0.0%
Total Kanton Zürich	326	353	353	0.0%
RehaClinic Zurzach	205	218	.	6.3%
RehaClinic Baden	48	48	.	0.0%
Rehaklinik Bellikon	205	205	.	0.0%
Reha Schinznach	96	96	.	0.0%
Reha Rheinfelden	175	177	.	1.1%
Klinik Gais	130	130	.	0.0%
Rheinburg-Klinik	60	60	.	0.0%
REHAB Basel	85	85	.	0.0%
Zürcher RehaZentrum Davos	100	100	.	0.0%
Reha Seewis	64	64	.	0.0%
Kliniken Valens, Rehabilitationszentrum	186	203	.	9.1%
kneipp-hof Dussnang	85	100	.	17.6%
Rehaklinik Zihlschlacht	116	131	.	12.9%

Quelle: Krankenhausstatistik KS.

Tabelle R4.8 Bettenbelegung Rehabilitation 2016

Spitalname	2014	2015	2016	% Abw. zum Vorjahr
Zürcher RehaZentrum Wald	91.8	92.2	92.4	0.2%
RehaClinic Zollikerberg	89.4	91.8	95.9	4.5%
RehaClinic Kilchberg	90.0	92.1	97.6	6.0%
Universitätsklinik Balgrist	98.2	96.7	90.6	-6.3%
Klinik Susenberg	93.0	96.4	100.1	3.8%
Kinderspital Zürich	93.7	90.7	83.6	-7.8%
Klinik Lengg	85.6	84.6	93.0	9.9%
Total Kanton Zürich	92.0	91.9	92.6	0.8%
RehaClinic Zurzach	93.7	93.9	.	0.2%
RehaClinic Baden	89.6	92.5	.	3.2%
Rehaklinik Bellikon	77.8	79.0	.	1.5%
aarReha Schinznach	96.3	92.9	.	-3.5%
Reha Rheinfelden	94.2	95.4	.	1.3%
Klinik Gais	93.7	93.8	.	0.1%
Rheinburg-Klinik	94.0	86.7	.	-7.8%
REHAB Basel	89.3	89.7	.	0.4%
Zürcher RehaZentrum Davos	94.6	92.7	.	-2.0%
Reha Seewis	95.9	81.2	.	-15.3%
Kliniken Valens, Rehabilitationszentrum	97.5	93.3	.	-4.3%
kneipp-hof Dussnang	99.7	89.1	.	-10.6%
Rehaklinik Zihlschlacht	94.9	86.4	.	-9.0%

Quelle: Bettenbetriebstage: Krankenhausstatistik KS; Pflage tage: Medizinische Statistik PRISMA, ausserkantonale Kliniken: Medizinische Statistik BFS (für 2014 und 2015 erhältlich).

Zürcher Patienten

Allgemeine Bemerkungen:

- Die Daten für ausserkantonale Kliniken sind beim BFS für die Jahre 2014 und 2015 erhältlich.

Tabelle R5.1 Zürcher Wohnbevölkerung: Patientenaustritte 2014 - 2016

Spitalname	2014	2015	2016
Zürcher RehaZentrum Wald	1792	1760	1722
RehaClinic Zollikerberg	489	504	528
RehaClinic Kilchberg	302	247	245
Universitätsklinik Balgrist	259	294	304
Klinik Susenberg	332	355	402
Kinderspital Zürich	66	81	75
Klinik Lengg	174	365	431
Zürcher Patienten im Kanton Zürich	3414	3606	3707
Ausserkantonale Kliniken mit Zürcher Leistungsauftrag:			
RehaClinic Zurzach	1262	1232	.
RehaClinic Baden	412	432	.
Rehaklinik Bellikon	473	470	.
Reha Schinznach	271	220	.
Reha Rheinfelden	63	48	.
Klinik Gais	436	406	.
Rheinburg-Klinik	82	53	.
REHAB Basel	14	9	.
Zürcher RehaZentrum Davos	895	868	.
Reha Seewis	294	304	.
Kliniken Valens, Rehabilitationszentrum	254	316	.
kneipp-hof Dussnang	963	1017	.
Rehaklinik Zihlschlacht	344	307	.
Ausserkantonale Kliniken ohne Zürcher Leistungsauftrag	2087	2302	.
Total Zürcher Patienten	11264	11590	.

Quelle: Medizinische Statistik Prisma, ausserkantonale Kliniken: Medizinische Statistik BFS (für 2014 und 2015 erhältlich).

Tabelle R5.2 Zürcher Wohnbevölkerung: Patientenaustritte nach Leistungsbereichen und verschiedenen Merkmalen 2015

RehaLG	Anzahl Austritte	ø-Alter Jahre	Liegeklasse % HPP	MAHD Tage	Anzahl Pfl egetage
Internistisch-onkologisch	1301	68	38	19	25700
Kardiovaskulär	1290	70	34	20	26279
Muskuloskelettal	5373	70	42	21	113790
Neurologisch	2049	66	33	36	68917
Psychosomatisch-sozialmedizinisch	546	49	17	30	16391
Pulmonal	569	67	29	19	11010
Querschnittslähmung	65	58	28	47	3012
Neurologisch inkl. Neuro-orthopädisch	32	7	19	68	1711
Allgemein pädiatrisch	49	10	6	56	3308
Übrige Rehabilitation	316	65	32	24	19314
Total Zürcher Patienten	11590	67	37	24	289432

Quelle: Medizinische Statistik BFS (Daten 2015).